

# Inhalt.

---

	Seite
<b>Die Grundlagen der epischen Technik Theodor Fontanes.</b>	
Schwankende Beurteilung des Dichters . . . . .	1
Gesichtspunkte der Behandlung . . . . .	3
Das Kunstprinzip . . . . .	4
Originalität und Schönheit . . . . .	5
Realismus und Romantik . . . . .	7
Romanbegriff . . . . .	10
Arbeitsweise . . . . .	13
Das Grundgefühl . . . . .	15
Unfeierlichkeit . . . . .	16
Skepsis und Pessimismus . . . . .	16
Umbiegung . . . . .	27
Optimismus und Fatalismus . . . . .	30
Das Vordeutende . . . . .	36
Ausgang . . . . .	40
 <b>Die Kunstmittel der epischen Technik Theodor Fontanes.</b>	
Gesamttechnik . . . . .	42
Andeuten, Verschleiern, Vermeidung des Höhepunktes . . . . .	42
Technik der Zurückhaltung. Das Undramatische . . . . .	49
Komposition des Ganzen, des Kapitels . . . . .	51
Kapiteleinsätze, Chronologie, Kapitelschlüsse . . . . .	52
Spannung, Verhehlung, Irreführung . . . . .	54
Einführung der Personen . . . . .	55
Lokal-, Situations-, Naturschilderung . . . . .	56
Stellung des Dichters im Romane . . . . .	71
Stellung des Dichters zu seinem Leser . . . . .	74
Humor. Tragisches und Komisches . . . . .	78
Vorliebe für Klarheit, Schluß . . . . .	82

	Seite
Briefe und theoretisierende Gespräche . . . . .	84
Historischer Roman . . . . .	87
Milieu . . . . .	92
Lyrische Einlagen . . . . .	94
Charakteristik . . . . .	96
Stellung des Menschen in Fontanes Dichtung . . . . .	96
Individuum und Typus . . . . .	97
Milieu und Charakter . . . . .	99
Wahl der Personen . . . . .	100
Haupt- und Nebenfiguren . . . . .	101
Charaktergrundlage . . . . .	103
Das Anhören . . . . .	108
Dialog und Monolog . . . . .	109
Charakteristik durch den Inhalt der Rede . . . . .	111
Verwendung des Typus . . . . .	114
Persönliche Note . . . . .	115
Gegenüberstellung . . . . .	116
Physiognomie und Kleidung . . . . .	117
Mimik . . . . .	122
Namengebung . . . . .	124
Sprachliche Technik . . . . .	127
Der Dichter und seine Sprachform . . . . .	127
Fontanes Sprachentwicklung . . . . .	129
Gesprochene Sprache . . . . .	130
Differenzierte Redeweise . . . . .	137
Der Dialekt . . . . .	140
Geistreiche Färbung . . . . .	141
Sentenzen. Maximen . . . . .	143
Der Ton . . . . .	146
Satztypus . . . . .	146
Fragen . . . . .	149
Klangkunst . . . . .	151
Bilder und Gleichnisse . . . . .	153
Neubildung von Worten . . . . .	157